

You are my strenght

Du gabst mir die kraft meinen weg zu gehen

Von Hangeng

Kapitel 3: Ein großes Missverständniss...

Kapitel 03: Ein großen Missverständnis...

So, hier mein drittes Kapitel. Eigentlich sollte jetzt das Dorffest kommen, aber ich hab mich heute spontan umentschieden. Auf grund so vieler lieber Kommis habt ihr euch ein kapi verdient, und da ich heute Lust zum schreiben hatte, hab ich es abgetippt. eigentlich wollte ich nicht auf das zwischen Neji und Tenten eingehen, es war noch nichtmal geplant. Aber da viele meinten es müsste auch Probleme geben, hab ich eins gemacht. wird zwar auch wieder gelöst, aber naja. ich hab das jetzt wie ein zwischenkapitel genommen, worin es eigentlich nur um NejiTen geht. das andere wird trotzdem nächstes wochenende onkommen, denke ich. Bias dahin, Viel spaß mit dem Zwischenkapitel, eure akii-chan096 <3!

//bla bla//-> jemand denkt etwas

"bla bla"-> jemand sagt etwas

(bla bla)-> mein gelaber (hoffe es ist nicht zuuu iel... *drop*

Am nächsten Morgen trafen sich alle um 11 Uhr um noch etwas zu besprechen und dann zu einem, von Sakura und Ino organisierten, Picknick zu gehen.

Jeder sollte eine Kleinigkeit mitbringen, und da es so manche wohl etwas übertrieben hatten, hatten sie Essen satt.

Alle aßen zu Mittag, wobei man es bei Chouji und Naruto wohl eher wer-isst-am-meißten-Wettkampf nennen konnte.

Shikamaru beobachtete die Wolken, Sai zeichnete, und Ino, Hinata, Sakura und Temari sprachen über die Folgen der 17. Ramenschüssel von Naruto und Chouji.

Neji und Tenten unterhielten sich einfach nur über verschiedene Kampftechniken und das Training, welches sie nach dem Fest vor sich hatten, wobei Tenten die meiste Zeit mit einem Kunai auf die Wiese neben sich einstach. (arme wiese!)

„Sag mal Neji, bist du eigentlich verliebt?“ fragte Tenten, als ihnen der Gesprächsstoff ausgegangen war.

„Warum fragst du so was, Tenten?“ fragte Neji, etwas verwundert.

„Nur so, warum denn auch nicht? Wir kennen uns seit wir auf der Akademie waren, darf man so was unter Freunden nicht fragen?“ meinte Tenten, in ihrer Stimme war jedoch ein leicht trauriger Unterton zu hören.

„Klar, ich hab mich nur gefragt warum gerade jetzt. Ja, ich glaube schon dass ich in jemanden verliebt bin.“ Sagte er, wobei er so leise sprach dass es nur Tenten hören konnte. //Und dieses Mädchen bist du!// fügte er in Gedanken hinzu.

„Weiß sie es?“

„Was meinst du, Tenten?“ fragte Neji, obwohl er sich schon denken konnte was sie meinte.

Sie sah in nur viel sagend an, und er wusste was sie meinte.

Ja, sie brauchen nicht miteinander sprechen, zumindest nicht oft. Sie kannten sich schon in- und auswendig. Meist genügte ein einzelner Blick, und schon wusste der andere was gemeint war. Doch in einer Hinsicht waren sich beide nicht einig: Was empfindet er/sie für mich?

„Nein, sie weiß es nicht. Ich weiß auch nicht ob ich es ihr sagen kann. Ich kenne sie schon so lange, wir sind sehr gute Freunde, und ich weiß nicht was sie über mich denkt.“ Meinte Neji. (Ich weiß, eig. sehr OOC, aber das muss sein, meine FF, meine charas^^... sonst kommt die spätere Handlung nicht hin, außerdem, wie gesagt, der Eisberg ist aufgetaut!! Vor allem gegenüber 2 Personen!)

„Achso, na dann...“ sagte Tenten mit leider Stimme. // Wie kam ich auf die Idee, nur weil er mich gefragt hat ob ich mit zum Dorffest will, dass er mich lieben könnte? Ich bin so dumm!//

„Ich habe etwas vergessen, ich wollte noch zum Grab meiner Eltern, ich geh dann mal.“ Sagte Tenten und stand auf.

„warte! Ten, was ist los?“ fragte Sakura, die mitbekommen hatte dass Tenten aufgestanden war.

„Nichts, ich muss noch was erledigen. Bis heute Abend.“ Und schon war sie weg. Sie ging so schnell sie konnte zum Ama Anwesen.

//Was hab ich mir dabei gedacht? Womöglich werden sie sich jetzt wieder Gedanken machen und wieder mitleid mit mir haben. Wieso bin ich so anders? Nur weil Neji in eine andere verliebt ist? Wie sie wohl so ist? Hoffentlich mag sie ihn wirklich... Wie komisch. Ich kann ihn noch nicht einmal dafür hassen.//

So ging Tenten den weg zu ihrem garten. Sie war in letzter Zeit öfter hier, um die Gräber ihrer Eltern herzurichten. Sie waren vor 6 Jahren gestorben, seit dem lebt Tenten alleine in dem großen Anwesen.

„Hey, Neji, was hat sie plötzlich? Warum ist sie auf einmal abgehauen? Hattet ihr Streit? Fragte Ino ihn, und er bemerkte das alle anderen auch zu ihm gekommen waren und ihn etwas ungläubig anstarrten. „Es ist nichts. Sie hat nur noch etwas zu erledigen, mehr nicht. Wir hatten keinen Streit, und selbst wenn würde es euch nichts angehen.“ Sagte Neji ungewohnt unfreundlich und kalt zu seinen Freunden.

Doch damit hatte er sich verraten.

Seine Freunde waren mittlerweile auch darauf gekommen dass der Hyuuga mehr als nur eine gute Freundin in Tenten sah, und andersrum genauso. Aber Tenten und Neji waren sich wohl dessen unbewusst.

Tenten lag nun auf ihrem großen, weiß eingedecktem (also die Decke ist weiß) Bett und starrte an die Decke ihres Zimmers. //Warum immer ich?// fragte sie sich schon die ganze Zeit, doch die Antwort wollte ihr einfach nicht kommen.

„Nun geh schon zu ihr! Ich weiß dass da was nicht stimmt, Neji-nii-san! Tenten würde nicht so einfach gehen ohne uns bescheid zu sagen, wenn nichts wäre.

„Es ist nur...“ „Ist okay Neji. Wir sind dann mal wieder dort drüben, klärt ihr dass inzwischen mit Tenten, Hina-chan!“ sagte Sakura und zeigte den anderen dass sie jetzt alle weiter weg gehen sollten, da Hinata jetzt alleine mit Neji sprechen sollte.

„Also Neji, was ist los gewesen?“ fragte Hinata ihren Cousin. (Ich weiß, sie kommt jetzt auch sehr OOC rüber, aber mir ist grade was eingefallen, und wenn sie normal ist geht das nich xD)

„Tenten hat mich gefragt ob ich verliebt bin. Aber als ich dann gesagt habe, dass ich mich in jemanden verliebt habe den ich schon sehr lange kenne, es ihr aber wahrscheinlich noch nicht sagen werde, hatte ihre Stimme plötzlich so einen anderen ton und sie ist weggegangen. „

„Ach Nii-san... Sie denkt jetzt dass du in jemanden anderes verliebt bist! Wen wundert's da das sie nicht hier bleiben will?“ sagte sie und fing an zu lächeln. „Mich. Schließlich ist sie nicht in mich verliebt, also, warum sollte es sie stören wenn ich tatsächlich in jemanden anderes verliebt wäre?“ mit einer Handbewegung hielt er Hinata's Worte für lächerlich.

„Jetzt sag noch dass sie in mich verliebt ist und ich gehe!“ sagte er und für ihn war das gespräch augenscheinlich somit beendet. Doch für Hinata noch lange nicht. Sie wusste wie Tenten zu Neji steht, genauso wie andersrum. Das Problem war jedoch, dass die beiden es nicht wussten.

„doch, genau dass werde ich dir jetzt sagen! Hast du immer noch nicht bemerkt dass sie in deiner Nähe anders ist, es aber versucht zu verstecken? Dass sie dich beim Training genauso wenig mit voller kraft angreift wie du sie? Ihre beide seid echt schwierig... Und nun geh schon zu ihr, sonst überlegt sie sich noch nicht zum Fest zu kommen!“ sagte Hinata und lächelte ihn aufmunternd an.

„Danke, Hinata-chan. Du hast mir echt geholfen. Aber ich warne dich: wenn du mich angelogen hast wirst du es bereuen!“ erwiderte er so ernst wie möglich, doch Hinata erkannte einen erfreuten Unterton.

Er stand auf und machte sich auf den Weg zum Ama-Anwesen. //Wie konnte ich es nicht merken? Ich meine wir kennen uns seit der Akademie, waren die ganzen Jahre

als Ge-Nin in ein und demselben Team, und haben nicht bemerkt dass wir mehr als nur Freundschaft für einander empfunden haben? Ich meine sie kann ja dann auch nicht bemerkt haben das ich in sie verliebt bin...//(jaja, ein Neji der sich mit Gefühlen auseinandersetzt, nein wie süß...)

Hinata sagte zu den anderen einfach dass Neji auch noch was zu tun hätte, und er deshalb wegmusste. Sakura konnte sich zwar denken dass es nicht so war, aber ließ es dabei. Wenn Neji es nicht allen sagen wollte, mussten sie es dabei belassen, und so machten sie sich noch einen schönen Nachmittag.

Beim Ama-Anwesen angekommen musste Neji nicht lange nachdenken um zu wissen wo Tenten war.

Er kannte sie eben doch besser als so manche andere, was er auch nicht gerade schlecht fand.

Vor Tenten's Fenster gab es eine schöne, große Eiche, auf der Neji meistens saß wenn er mit ihr sprechen wollte oder sie einfach zum Training abholte.

Er saß eine ganze Weile auf dem Baum, und dachte einfach nur über die Situation nach. Manchmal, wenn er daran dachte dass sie, laut Hinata, dasselbe über einander dachten, musste er lächeln. Sie kannten sich so gut, und merkten nicht dass sie in den Augen des anderen mehr als nur „ein Freund“ waren.

Als er merkte dass sie auf ihrem Bett lag und vermutlich eingeschlafen war, sprang er aus ihren Balkon und öffnete die Tür, die bereits einen spalt offen war, ganz und ging herein.

Er setzte sich neben Tenten und strich ihr eine Strähne die aus ihren zwei Dutts gewichen war aus ihrem Gesicht.

//Wie niedlich sie ist wenn sie schläft.// dachte er sich und bemerkte nicht dass seine Hand an ihrer Wange liegen blieb und sie die Augen durch die Berührung öffnete. „Neji! Was machst du denn hier?“ Fragte sie ihn laut und sah ihn verschreckt an. „Tenten! Ich... ähm... die Tür war einen Spalt breit offen, und ich dachte... ich meine ich wollte mit dir reden.“ Sagte der plötzlich leicht gerötete Hyuuga.

Tenten setzte sich auf und sah ihn an. Seine weißen Augen, die sie schon immer so an ihm geliebt hatte, die ihr immer so ausdruckslos und trotzdem warm (ich weiß, komische Mischung) vorkamen.

„Was ist denn? Ich meine, worüber wolltest du mit mir sprechen?“ fragte sie ihn wieder in einem normalen Tonfall.

„Es ist wegen eben, bei dem Picknick. Als du mich gefragt hast ob ich... ob ich verliebt wäre.“

„Ich dachte wir hätten das geklärt, Neji! Ich will nicht wissen wer diejenige ist die du schon so lange kennst und die du liebst! Ich will einfach nur alleine sein, ist das zuviel verlangt?“ herrschte sie ihn an und wollte aufstehen und weggehen, bis sie plötzlich zurückgezogen wurde und auf Neji's Schoss landete. „Neji! Lass mich los... Bitte!“ sprach sie und drehte den Kopf weg, da sich die beiden ziemlich nah waren.

„Nein. Ich werde dich nicht loslassen bis wir das nicht geklärt haben!“ Er drehte ihr Kinn vorsichtig mit seiner Hand zu ihm, sodass sie ihm in die Augen sehen musste. „So, und jetzt pass auf. Als ich dir gesagt habe, dass ich diese Person schon ziemlich lange kenne, und nicht weiß ob ich es ihr sagen werde, beziehungsweise kann, dachte ich du wüsstest wer gemeint ist.“

„Nein, und ehrlich gesagt will ich es auch nicht wissen-...“ weiter kam sie nicht. Sie spürte leichten Druck auf ihren Lippen, und riss erschrocken die Augen auf, nur um sie gleich wieder langsam zu schließen. //Warum tut er dass? Heißt dass etwa dass... Nein, ach Quatsch, warum sollte Neji Hyuuga, der Eisblock schlechthin, sich in mich verlieben?// dachte sie sich.

Doch sie musste gestehen dass es ihr gefiel. Sie erwiderte den Kuss, und als sich Neji wieder von ihr löste schaute er mit einem leichten Rotschimmer zur Seite.

„Neji? Was sollte das? Warum... ich meine, warum küsst du mich wenn du in jemanden anderes verliebt bist? Warum machst du mir erst Hoffnungen um sie dann wieder zu zerstören?“

Eigentlich wollte sie das gar nicht laut sagen. Sie hatte in diesem Moment einfach laut gedacht.

„Ich habe nie wirklich gesagt in WEN ich verliebt bin. Ich habe nie gesagt wer es ist, nur dass ich sie schon lange kenne. Und ich hatte nie vor deine Hoffnungen, von denen ich nie wusste, zu zerstören. Tenten? Wie lange kennen wir uns nun schon?“ fragte er mit sanfter Stimme.

„6 Jahre ungefähr. Aber, was willst du damit sagen?“

„Dass 6 Jahre eine ziemlich lange Zeit sind. Und dass ich mich in meine beste Freundin verliebt habe, mit der ich gleichzeitig in einem Team bin, und die mich besser kennt als die meisten anderen.“

„Aber... Nein, dass kann nicht sein! Wir sind doch zusammen in einem Team, wie kann es da sein dann du mit noch einer anderen im selben Team bist?“ fragte Tenten, die anscheinend immer noch ziemlich auf der Leitung stand.

„Du willst mir jetzt nicht wirklich sagen dass du immer noch nicht weißt wen ich meine oder? Ich meine Dich! Du bist diejenige in die ich mich verliebt habe, Tenten! Hast du mich jetzt endlich verstanden? Ich liebe dich, Tenten Ama!“

Sie konnte dass alles noch nicht so Recht glauben. Sie saß auf dem Schoß von dem, den sie schon so lange liebt, von dem sie dachte er könnte ihre Gefühle niemals erwidern. Dieser Jemand sagte ihr gerade dass er sie liebt, und hat sie davor geküsst. Nein, dass musste ein Traum sein.

„Das ist doch jetzt ein schlechter Witz, oder? Ich meine, dass ist doch unmöglich!“ sagte Tenten leise, sodass Neji es kaum verstand. Sie zwickte sich in den Arm, und... es tat weh!

„Neji! Weißt du was? Ich liebe dich auch! Schon so lange, aber du... ich dachte du würdest niemals dasselbe fühlen... Ich...“ „Ja, dasselbe fühle ich auch. Ich dachte

sogar dasselbe. Darum hab ich nichts gesagt. Ich wollte unsere Freundschaft nicht zerstören. Ich hatte, um ehrlich zu sein einfach nur Angst.“ Sagte er und legte seine Lippen auf ihre.

Die anderen waren mittlerweile Auf dem Weg zu Tenten, um sie abzuholen und mit zu Ino zu nehmen, damit sie sich fertig machen konnten. Die Jungs wollten eigentlich zu Neji, also machten sie sich auch auf den Weg zu der Ama, da Hinata meinte er könnte ja da sein.

Plötzlich, als sie an ein paar Bäumen vorbeikamen, bückte sich Temari und hob etwas Sand auf, der ihr sehr vertraut vorkam... (jaja, Temari erkennt irgendwelchen Sand, da steckt doch was hinter... xD)

So, jetzt musstet ihr mich schon wieder ertragen^^xD Das kapi hat mir viel Spaß gemacht, und es ließ sich gut schreiben. Ich weiß, in meinen Klammern laber ich euch immer so schön voll, aber es muss einfach sein. Neji ist mit Absicht so OOC geraten. ich wollte es so, es war von anfang an geplant. Es ging außerdem nicht anders, und so sieht man die Veränderung von ihm, die später wichtig ist. Ich hoffe ich kriege wieder soviele Kommis, dann kommt das nächste kapi ganz bestimmt schon am Freitag!! (hoffe ich..) Bis dann, eure akii-chan!!